



Wohnhaus

Elisenstr. 19
Inventar-Nr. 324
Denkmallisten-Nr. A 190

1924/25 vom Architekten Franke für den Kirchenmaler A. W. Ballin erbautes eingeschossiges, giebelständiges Wohnhaus mit originellen, expressionistischen Bauelementen, insbesondere bei der Gestaltung des ehemaligen Ateliers und des Eingangsbereichs in einem Laubengang mit ziegelverblendeten Pfeilern.

Darüber durchlaufendes Gesims, über den mittleren Pfeilern als flacher Dreiecksgiebel. Verputzte Giebelwand zur Straßenfront mit dreiteiligem Sprossenfenster und kleinem Blendfenster in asymmetrischer Anordnung zur Mittelachse. Pfannengedecktes Satteldach mit seitlichem Dachhaus.

Auf traufenseitiger Blendziegelwand weisen kontrastierende Eckfensterrahmen durch Verputzung bis „Übereck“ zugleich auf kubistischen Einfluss bei der Gestaltung hin.